

RENN.süd informiert: Förderprogramme und Ausschreibungen, Global Day to #ACT4SDGs und Projekt „Enkeltauglich Leben, das Spiel, das Deine Welt verändert“ (2.8.2018)

Liebe Interessierte und Kooperationspartner,

mit unserem fünften „RENN.süd informiert“ möchten wir Sie über unsere wie auch die Aktivitäten unserer Partner informieren. Wir konzentrieren uns bei diesen Beiträgen insbesondere auf das Thema „Nachhaltig Leben“ mit den Schwerpunkten Konsum (Ernährung, Kleidung), Mobilität, Ressourcenschonung und Faire Beschaffung. Das nächste „RENN.süd informiert“ erscheint im **Oktober 2018**.

Wir freuen uns über aktuelle Veranstaltungshinweise wie auch weitere Informationen! Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer mit erholsamen und spannenden Auszeiten!

Herzliche Grüße

Ihr RENN.süd-Team



ÜBERREGIONALE AKTIVITÄTEN IN BAYERN UND BADEN-WÜRTTEMBERG

- + In eigener Sache – RENN.süd / Bayern ist umgezogen!
- + Nachklang Tagung „Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel“ am 6.-7. Juni 2018 / Friedberg
- + Förderprogramm „Gut beraten“! Aktuelle Antragsphase 15.09. bis 30.09.2018
- + Förderbaukasten Baden-Württemberg
- + Ausschreibung für Projekte, Initiativen und Ideen zur Stärkung des Ehrenamts in Bayern – Bewerbung bis 24. September 2018 möglich
- + Informationen zum Stand der Vorbereitungen für die Tagung „Nachhaltigkeit First“ und Preisverleihung im Projekt Nachhaltigkeit
- + Praxisworkshop-Reihe für zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Eine Welt

AUS DEN REGIONEN UND KOMMUNEN

- + Eine Ernährungsstrategie für München – Münchner Ernährungsrat gegründet
- + Projekt „Mensch in Bewegung“ der KU Eichstätt-Ingolstadt und der TH Ingolstadt nimmt Fahrt auf
- + Erster Nürnberger CSR-Tag / Freitag, 12. Oktober 2018
- + SAVE THE DATE - Mitmachkonferenz / 18. November 2018 in Riedering im Chiemgau
- + Praktische Einblicke in die Reparaturwerkstatt: 23./24. November 2018 in München - Schwabing

Globale und Bundesweite Aktionen

- + „Wenn Deutschland es nicht schafft, wer dann?“ – Vorstellung der Ergebnisse einer internationalen Expertenkommission zur Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland
- + Wie wollen wir wohnen? Wie können wir in einer nachhaltigen Stadt bauen? Und wie ressourcenschonend auf dem Land? – Projektbewerbungen bis 2.9.2018 möglich!
- + KarmaKonsum XI – Die Online-Konferenz 2018
- + Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2018 mit großer Resonanz beendet
- + Global Day to #ACT4SDGs am 25. September 2018
- + 6. Stuttgarter Forum für Entwicklung am Freitag, 19. Oktober 2018

Aus der Praxis

- + „Enkeltauglich leben“ – Das Spiel, das Deine Welt verändert

Renn-lese-lust und Neugierde

- + „Einfach anders leben“ von Daniel Fuhrhop

Überregionale Aktivitäten in Bayern und Baden-Württemberg

- + In eigener Sache – RENN.süd Bayern ist umgezogen!

Es wurde zu eng, deshalb ist die Geschäftsstelle des LBE Bayern e.V. in größere Räumlichkeiten umgezogen. Sie finden damit auch RENN.süd ab jetzt in der Sandstraße 1. Bis auf die Hausnummer bleiben alle anderen Kontaktdaten erhalten!

- + Nachklang zur Tagung „Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel“ am 6.-7. Juni 2018 / Friedberg

Wie wird es im Jahr 2030 in den Kommunen um Lebensqualität und Ressourcenschutz, Arbeitsmöglichkeiten, soziale Sicherheit und Bürgerbeteiligung bestellt sein? In den Antworten auf diese Fragen und in deren Umsetzung spielen Lernprozesse und die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine herausragende Rolle. Bei der Tagung stand der bayernweite Erfahrungsaustausch zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft im Vordergrund. Es wurden Impulse für lokale Kooperationen in der BNE gesetzt und Synergien aufgespürt, um gemeinsame Anliegen zu verstärken. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.oeko-akademie.de/schwerpunkte/tagung-bne-kommunen>

- + Förderprogramm „Gut beraten!“ Aktuelle Antragsphase 15.09. bis 30.09.2018

Zivilgesellschaftliche Gruppen haben bis zum 30. September 2018 die Möglichkeit, einen Antrag in der aktuellen Förderphase des Programms „Gut Beraten!“ zu stellen. Neben dem „Ländlichen Raum“ können auch Bewerbungen für die Themen „Integration“ und „Quartiersentwicklung“ eingereicht werden. Mit dem Förderprogramm unterstützt das Land Baden-Württemberg zivilgesellschaftliche Initiativen und ihre Ansätze, gesellschaftliche Themen unter Beteiligung der Bürger*innen zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/gut-beraten/>.

+ Förderbalkasten Baden-Württemberg der Allianz für Beteiligung

Der Förderbalkasten zeigt, welche Förderprogramme das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg und der Allianz für Beteiligung anbietet, um Kommunen und zivilgesellschaftliche Gruppen bei ihren Projekten zu unterstützen. Den Förderbalkasten finden Sie hier: https://allianz-fuer-beteiligung.de/index.php?id=448&tx_ttnews%5Btt_news%5D=289&cHash=91e8c67806582cfcadba22f71a094ad

+ Ausschreibung für Projekte, Initiativen und Ideen zur Stärkung des Ehrenamts – Bewerbung bis 24. September 2018 möglich

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt besonders neuartige, innovative Initiativen, Projekte und Ideen, die das Bürgerschaftliche Engagement in Bayern stärken. Planen Sie ein Projekt, eine Aktion, eine Veranstaltung oder haben Sie zunächst eine erste Idee? Bei der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern haben Sie die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von bis zu maximal 5.000 € für Ihr Vorhaben zu beantragen. Alle Informationen zur Antragsstellung und zu den Förderbedingungen sind auf einen Blick zu finden unter: www.ehrenamtsstiftung.bayern.de.

+ Informationen zum Stand der Vorbereitungen für die Tagung „Nachhaltigkeit First“ und Preisverleihung im Projekt Nachhaltigkeit

Das Programm für die Tagung „Nachhaltigkeit First“ am Dienstag, 20. November 2018 im Kongresszentrum Augsburg und die Preisverleihung im Projekt Nachhaltigkeit im Augsburger Rathaus wird immer konkreter. Nach dem zweiten Vorbereitungstreffen mit den Kooperationspartnern stehen beispielsweise die Themen für die Foren fest: u.a. „Nachhaltigkeit braucht Gerechtigkeit“, „Gelebte Demokratie zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik“, „Flächen sparen“ und „Kommunale Beschaffung“. Ab September können sich Interessierte für den Zukunftsmarkt wie auch das Wandelplenum anmelden. Am Vorabend der Tagung findet die Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ im Augsburger Rathaus statt. Weitere Informationen sind in Kürze unter www.renn-netzwerk.de/sued zu finden.

+ Praxisworkshop-Reihe für zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Eine Welt

RENN.süd führt zusammen mit dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB) eine Reihe von Praxisworkshops in Baden-Württemberg durch. Im Mittelpunkt der Praxisworkshops steht das Erlernen methodischer Kompetenzen für die tägliche Arbeit. Unter anderem geht es um Organisationsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Fundraising oder Moderation. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.renn-netzwerk.de/sued/veranstaltungen>

AUS DEN REGIONEN UND KOMMUNEN

+ Eine Ernährungsstrategie für München – Münchner Ernährungsrat gegründet

Am 18. Juni 2018 gründete ein breites Bündnis aus Initiativen, Verbänden, Firmen und Privatpersonen den Münchner Ernährungsrat e. V. Die über 70 Anwesenden setzten ein klares Zeichen für die absolute Dringlichkeit der angestrebten Ernährungswende. Denn die aktuellen großen Herausforderungen wie Klimawandel, Flächenversiegelung, drastische Abnahme der Biodiversität und Verteilungsgerechtigkeit haben sehr viel damit zu tun, wie wir uns ernähren. Als erster Schritt des Münchner Ernährungsrats ist geplant, eine kommunale Ernährungsstrategie auf den Weg zu

bringen. Welche Rolle dabei die Stadtverwaltung und die umliegenden Landkreise spielen werden, ist in den kommenden Monaten mit den betreffenden Stellen zu klären. Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Albrecht von Schultendorff, Tel. 0171/9910854.

+ Projekt „Mensch in Bewegung“ nimmt Fahrt auf: Impulse geben, Brücken bauen, gemeinsam an Lösungen für komplexe Probleme arbeiten

Das neue Verbundprojekt „Mensch in Bewegung“ (MIB) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) hat seit Januar 2018 seine Arbeit aufgenommen. In den nächsten fünf Jahren wird das Projekt dabei helfen, die Hochschulen zu öffnen und stärker mit den Aktivitäten der Gesellschaft in Verbindung zu bringen. Das Besondere daran: In MIB fließen der geistes-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Schwerpunkt der KU und technisch-ingenieurwissenschaftliche der THI zusammen. Mensch in Bewegung wird mit insgesamt 15 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Das vielfältig ausgebildete Team arbeitet in vier Themenbereichen, den sogenannten „Transferclustern“, Mobilität, Digitalisierung, Nachhaltige Entwicklung und Bürgerschaftliches Engagement daran, Lehre, Forschung und das Engagement von Studierenden und Mitarbeitenden der Hochschulen enger mit den Bedürfnissen der lokalen Zivilgesellschaft, Kommunen und Unternehmen zu verknüpfen. Das Ziel: Den Transfer von Innovationen sowohl aus den Hochschulen in die Gesellschaft als auch umgekehrt erleichtern. Weitere Informationen unter <http://www.ku.de/mensch-in-bewegung/>

+ Erster Nürnberger CSR-Tag / Freitag, 12. Oktober 2018

Zukunft gestalten - nachhaltig vernetzt: Fragen Sie sich, was sich in Sachen Nachhaltigkeit in Nürnberg tut? Wer packt was mit welchem Fokus an? Von wem kann man lernen und in welche Netzwerke kann man einsteigen? Dann bekommen Sie darauf am 12. Oktober 2019 Antworten und viele weitere Inspirationen. Auf dem Programm stehen Impulse zu Future Mobility, Engagement im Mittelstand, Hochschul-Netzwerken, Kompetenzspenden, mit Beiträgen aus Innovationslabs, von RENN.süd, dem Nürnberg Campus of Technology, zu agiler Führung und Unternehmenskultur eines Global Players, und vieles mehr. Weitere Informationen in Kürze unter www.csr.nuernberg.de

+ SAVE THE DATE - Mitmachkonferenz / 18. November 2018 in Riedering im Chiemgau

„Wie versorgen wir uns in der Region nachhaltig?“ Rund um diese Frage findet am 18. November 2018 in Riedering im Chiemgau eine Mitmach-Konferenz von und für Initiativen und Engagierte aus (Land-)Wirtschaft, Politik und Verwaltung, sowie alle Interessierten statt. Ziel ist die Vernetzung und Mitarbeit für eine zukunftsweisende, lebenswerte, enkeltaugliche und innovative Region Chiemgau. Die Mitmach-Konferenz wird von der Schweisfurth Stiftung und zahlreichen Nachhaltigkeitsakteuren der Region in Kooperation mit RENN.süd veranstaltet. Weitere Informationen finden Sie unter <https://schweisfurth-stiftung.de/stadt-land-tisch/mitmach-konferenz-chiemgau/>

+ Praktische Einblicke in die Reparaturwerkstatt: 23./24. November 2018 in München – Schwabing

An der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing besteht seit mehr als zwei Jahren die Schüler-Reparaturwerkstatt. Sie hat inzwischen mehr als 300 Reparaturen erfolgreich durchgeführt. Um auch anderen Schulen die Möglichkeit zu eröffnen, ein solches Unterrichtsangebot zum nachhaltigen Handeln zu initiieren, wurden die Erfahrungen in einem Praxisleitfaden zusammengefasst. Er enthält neben grundlegenden Ausführungen zum pädagogischen Ansatz umfangreiche Informationen zur Übertragung auf andere Schulen. Praktische Einblicke in die Werkstatt und den Leitfaden bietet folgende Veranstaltung: Freitag, 23. November 2018 ab 17.30 Uhr bis Samstag, 24. November 2018, 12.30 Uhr. Ort: Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing, Leopoldstr. 17, 80802 München. Nähere

Informationen unter <https://www.schueler-reparaturwerkstatt.de> Anmeldung: Tel. 089 / 380 1400. Die Teilnahme ist kostenlos.

Globale und Bundesweite Aktionen

+ „Wenn Deutschland es nicht schafft, wer dann?“ Vorstellung der Ergebnisse einer internationalen Expertenkommission zur Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland

Eine internationale Expertenkommission stellte auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung im Juni 2018 ihre Bilanz (Peer Review) der Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland vor und gibt elf Empfehlungen, was sich jetzt ändern muss. „Grundsätzlich habe Deutschland als reiches High-Tech-Land mit engagierten Bürgern und Erfahrung in Stakeholderdialogen „alle Kapazitäten“, um die Transformation zu schaffen, sagte [Helen Clark](#), die den Bericht im Berliner Tempodrom vorgestellt und dort auch Bundeskanzlerin Angela Merkel überreicht hat. Clark, einst Chefin der Regierung von Neuseeland, später des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen, UNDP, hat den Peer Review geleitet. Nur, so Clark weiter: „Die praktischen Ergebnisse sind nicht wie sie sein sollten.“ Weitere Informationen unter <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/wenn-deutschland-es-nicht-schafft-wer-dann/>

+ Wie wollen wir wohnen? Wie können wir in einer nachhaltigen Stadt bauen? Und wie ressourcenschonend auf dem Land? – Projektbewerbungen möglich bis 2.9.2018

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) sucht Projekte zur nachhaltigen Bau- und Wohnkultur. Eine nachhaltige Baukultur schont Ressourcen, sorgt für sozial erschwinglichen Wohnraum und ein gesundes Wohnumfeld: Was können wir tun, damit Nachhaltigkeit für die Menschen eine zentrale Rolle spielt, wenn sie entscheiden, wie sie bauen und wohnen wollen? Wie können Vernetzung und Kommunikation dabei helfen, nachhaltiges Bauen und Wohnen in unserer Gesellschaft zu verankern? Der RNE sucht in seinem Ideenwettbewerb „Baukultur, Wohnen und Nachhaltigkeit“ innovative Ideen, die Antworten auf Fragen wie diese geben. Weitere Informationen unter <https://www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/ideenwettbewerbe/>

+ KarmaKonsum XI – Die Online-Konferenz 2018

11 Jahre KarmaKonsum – 10 Jahre Inspiration und Bildung für die nachhaltige Entwicklung. Die zweite Online-Konferenz greift unter dem Motto „Innere Pfade der Nachhaltigkeit“ Themen wie „Nachhaltig wirtschaften“, „Wandel gestalten“ und „Achtsam leben“ auf. Visionäre, erfolgreiche Unternehmer*innen und Aktivist*innen präsentieren relevante Trends und Herausforderungen der nächsten zehn Jahre. Die Anmeldung ist gratis, vom 8. bis 18. November 2018 sind alle Inhalte für jeweils 48 Stunden kostenlos zu sehen. Die Konferenz besteht aus 33 Video-Talks mit KarmaKonsum-Gründer Christoph Harrach und hochkarätigen Referent*innen und Pionier*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur. Weitere Informationen unter <https://karmakonsum.de/konferenz/>

+ Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit vom 30. Mai bis 5. Juni 2018 mit großer Resonanz

2018 fanden insgesamt 2.531 Aktionen während der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Der [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#) freut sich über das anhaltende Engagement und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Kreativität. Die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten sowie ausgewählte Bilder finden Sie auf der Seite „[Historie](#)“. Unter <https://www.tatenfuermorgen.de/mitmachen/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/> sind weitere Informationen zu den DAN zu finden, bald auch für das Jahr 2019.

+ Global Day to #ACT4SDGs

Zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele muss jeder seinen Teil beitragen: Die UNO, nationale und lokale Regierungen, Jugendgruppen, zivilgesellschaftliche Organisationen, die Medien, der Privatsektor und jeder Einzelne. Am 25. September wird der dritte Jahrestag der historischen Verabschiedung der nachhaltigen Entwicklungsziele begangen, indem Kräfte gebündelt und nationale und lokale Regierungen, Institutionen und Organisationen aller Art, Einflussnehmer und Bürger in allen Teilen der Welt aufgefordert werden, Maßnahmen für die SDGs zu ergreifen. Weitere Informationen unter www.act4sdgs.org

+ 6. Stuttgarter Forum für Entwicklung am Freitag, 19. Oktober 2018

Das Stuttgarter Forum für Entwicklung will mit vielen praktischen Beispielen Impulse geben und Ideen vorstellen, wie die SDGs gemeinschaftlich erreicht werden können: Wie können z. B. unsere Kommunen nachhaltiger und die Bevölkerung mehr in diese Prozesse einbezogen werden? Welche Ansatzpunkte gibt es, um finanzielle Ungleichheit zu verringern und so Partnerschaften zu stärken? Und inwiefern können Dreiecks- oder Multi-Akteurs-Partnerschaften beitragen, die Globale Partnerschaft mit Leben zu füllen? Das Forum knüpft damit an den vergangenen Kongress an, bei dem – als ein Ergebnis – die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure als wichtiger Beitrag zu einem erfolgreichen Gelingen der Agenda 2030 festgehalten worden ist. Weitere Informationen unter <https://sez.de/veranstaltungen/event/8396>

AUS DER PRAXIS

+ „Enkeltauglich leben“ – Das Spiel, das Deine Welt verändert

Enkeltauglich Leben ist ein Kurs, der die Teilnehmer dabei unterstützt, einen nachhaltigeren Lebensstil umzusetzen. Über ein halbes Jahr lang trifft man sich monatlich und wettet von Treffen zu Treffen, welche Veränderung man in seinem Alltag bis zum nächsten Mal umsetzt. In den bestehenden Gruppen sind schon viele kleine und große Veränderungen passiert, von Knuts Selbstversuch einer veganen Lebensweise, über Antons Bürgerinitiative für einen Radweg bis zu Sophias Kontowechsel zu einer ökologischen Bank. Aktuell ist die Homepage zum Kurs veröffentlicht worden und es besteht die Möglichkeit den Kurs auch an seinen Ort zu holen. www.enkeltauglich-leben.org

RENN-LESELUST UND NEUGIERDE

+ „Einfach anders leben - 66 Raumwunder für ein entspanntes Zuhause, lebendige Nachbarschaft und grüne Städte“ von Daniel Fuhrhop

„Irgendwie ist immer zu wenig Platz“: Ungenutzte Dinge sammeln sich an, füllen Schubladen und Abstellkammer; Kinder vergrößern den Haushalt und brauchen irgendwann ein eigenes Zimmer. Auf der anderen Seite stehen Räume leer, weil niemand permanent Gäste hat oder das Haus im Grünen für die alleinstehende Oma zu groß geworden ist. Dieses Buch präsentiert 66 Anregungen und Tipps, die dabei helfen, diesen Herausforderungen zu begegnen. Platz schaffen, Freiräume gewinnen, Zusammenrücken – die Möglichkeiten für ein anderes, modernes Wohnen sind immens, und die Auswirkungen sind es ebenso: Alte Menschen finden wieder Anschluss, junge Städter bezahlbaren Wohnraum. Kieze und Viertel würden lebendiger, wenn Jung und Alt sich näherkommen, Zugereiste und Alteingesessene sich gegenseitig bereichern. Weitere Informationen unter <https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/einfach-anders-wohnen.html>

Falls Sie Informationen, Veranstaltungshinweise oder weitere Anregungen für uns haben, die über „RENN.süd informiert“ verteilt werden sollen, dann schreiben Sie gern an: sued@renn-netzwerk.de

Schreiben Sie uns bitte auch, falls wir eine andere Adresse in den Verteiler unserer Rund-Mail eintragen sollen.

Wenn Sie „RENN.süd informiert“ nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls eine Nachricht an: sued@renn-netzwerk.de